

Information

zum Konzept "Wohnen für Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Leipzig"

Seit zwei Jahren arbeitet die Stadt Leipzig an einem Konzept zur Veränderung der Unterbringung von Asylsuchenden. Vor allem geht es um die Dezentralisierung, das heißt um die Schaffung von kleineren Unterkünften an mehreren Orten. Nun soll im Juli 2012 dieses Konzept beschlossen werden. Vom 6. bis 14. Juni gibt es dazu offene Veranstaltungen (Stadtbezirksbeiräte), bei denen die Bewohnerinnen und Bewohner von Leipzig über das Konzept informiert werden (Termine siehe Rückseite). Uns ist es wichtig, dass auch Menschen, die gerade in den Gemeinschaftsunterkünften leben müssen und/oder sich im Asylverfahren befinden, über die geplanten Veränderungen informiert werden. Deshalb haben wir die wichtigsten Punkte des Konzeptes hier zusammengefasst:

Die Orte:

Das Heim auf der Torgauer Straße 290 soll im Herbst 2013 geschlossen werden.

Es bleibt das Heim auf der Liliensteinstraße 15 a - Stadtteil Grünau, 220 Plätze.

Folgende neue Unterkünfte sollen bis 2013 entstehen:

Straße	Stadtteil/ Lage	Größe/ Besonderheiten
Markranstädter Straße 16/18	Plagwitz/ Westen	40 Plätze, Ersatz für Torgauer Straße 290
Am langen Teiche 17 / Cradefelder Str. 12	Portitz/ Nord-Ost	ca. 50 Plätze, Ersatz für Torgauer Straße 290
Pittlerstraße 3-7 / Pferdnerstraße 16	Wahren/ Nord-West	70 Plätze, Ersatz für Torgauer Straße 290
Eythstraße 3	Eutritzsch/ Norden	30 Plätze, Ersatz für Torgauer Straße 290
Pögnerstraße 14	Schönefeld/ Nord-Ost	40 Plätze, Ersatz für Torgauer Straße 290
Bornaische Straße 215	Dölitz-Dösen/ Süden	35 Plätze, Ersatz für Torgauer Straße 290
Weißdornstr. 102	Grünau/ Westen	Bis 250 Plätze für neue Flüchtlinge, soll schon dieses Jahr genutzt werden

Was sich noch verändern soll:

- ⤴ Erhöhung der Wohnraums pro Person von 6m² auf mindestens 7,5 m²
- ⤴ maximal zwei Personen teilen sich ein Zimmer, bei Familien maximal 3 Personen
- ⤴ Familien bekommen eine eigene Wohnung
- ⤴ in jeder Wohnung gibt es ein eigenes Bad, Toilette und Küche
- ⤴ in den neuen Unterkünften gibt es Radio, Fernsehen und Telefon
- ⤴ in den Unterkünften wird eine soziale Betreuung angeboten

Das Thema wird gerade sehr stark in der Stadt und in den Medien diskutiert. Am 4. Juni hat ein Treffen interessierter und engagierter Menschen stattgefunden, denen die Verbesserung der Lebensbedingungen von Flüchtlingen in Leipzig sehr wichtig ist und die sich langfristig dafür einsetzen möchten.

Kontakt:

menschen.wuerdig@googlemail.com

www.menschen-wuerdig.org